

Fünfte Satzung zur Änderung der fachspezifischen Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam

Vom 12. November 2014

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 14 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Mai 2014 (AmBek. UP Nr. 9/2014 S. 448) am 12. November 2014 folgende Änderungssatzung beschlossen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 22. März 2006 (AmBek. UP Nr. 7/2006 S. 396), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Juni 2012 (AmBek. UP Nr. 15/2012 S. 437), wird wie folgt geändert:

1. In § 23 Absatz 2 Satz 1 wird als weiterer Spiegelstrich ergänzt:
„- Controlling“.

2. Das Modul B25 Gründungs- und Innovationsmanagement wird zukünftig im Sommersemester angeboten.

3. Der Umfang folgender Klausuren wird geändert:

In Modul „B211 Einführung in das Marketing“ wird die Klausurlänge auf 60 Minuten geändert.

In Modul „B212 Einführung in Führung, Organisation und Personal“ wird die Klausurlänge auf 60 Minuten geändert.

4. Das Modul B91 „Fallstudien Führung, Organisation, Personal“ wird gestrichen.

5. Das Modul B95 „Planspiele General Management/Existenzgründung“ wird gestrichen.

6. In der Anlage: Modulbeschreibungen für den M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre werden hinter dem Modul „M197 Hauptseminar Steuerplanung und Steuergestaltung“ die im Anhang dieser Satzung befindlichen Modulbeschreibungen der Module „M20 Controlling“, „M201 Unternehmensführung und Controllingkonzepte“, „M202 Integriertes Controllinginstrumentarium“ sowie „M203 Seminar Controlling“ ergänzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Studierende, die die gestrichenen Module bereits vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung absolviert oder begonnen haben, sind von der Streichung nicht betroffen.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. Januar 2015.

Anhang:

Modultitel	M20 Controlling
Modulbeauftragter	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen
Anzahl der LP	40
Anzahl der SWS	14
Angebotsturnus	Die Pflichtkurse M201, M202 und M203 werden im Zweisemester-Zyklus angeboten; bei den Wahlpflichtkursen ist ein Zweisemester- oder Dreisemester-Zyklus möglich (siehe dazu die Beschreibungen der jeweiligen Module, denen die Wahlpflichtkurse entstammen).
Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls	<p><u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M20 setzt sich zusammen aus: M201 „Unternehmensführung und Controllingkonzepte“ M202 „Integriertes Controllinginstrumentarium“ M203 „Seminar Controlling“ zuzüglich eines zu wählenden Wahlpflichtkurses aus der unten angegebenen Liste.</p> <p><u>Aufbau und Struktur</u> <u>Pflichtkurse:</u> M201 Vorlesung mit integrierter Übung (10 LP, 4 SWS) M202 Vorlesung mit integrierter Übung (10 LP, 4 SWS) M203 „Seminar Controlling“ (8 LP, 2 SWS) zuzüglich <u>Wahlpflichtkurs:</u> Es ist einer der folgenden Kurse (a) bis (e) im Umfang von 12 LP zu wählen, der im Rahmen eines anderen Faches nicht bereits belegt wurde und nach Wahl im Masterbereich Controlling in einem anderen Fach auch nicht mehr belegt werden kann. Daher ist unbedingt zu beachten, dass als Wahlpflichtkurs kein Pflichtkurs des anderen gewählten Masterbereichs oder des gewählten Wahlpflichtfaches belegt wird!</p> <p>a) M141* Externe Rechnungslegung (12 LP, 4 SWS) b) M151* Public Management A (12 LP, 4 SWS) c) M152* Public Management B (12 LP, 4 SWS) d) M161* ERP-Systeme (12 LP, 4 SWS) e) M173* Technologiemanagement (12 LP, 4 SWS) * Die genauen Modulbeschreibungen sind unter den entsprechenden Modulnummern des zugehörigen Faches zu finden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse aus jeweils einer Einführungsveranstaltung aus dem vorherigen Bachelorstudium in das externe Rechnungswesen, die Kostenrechnung und die Investitionsrechnung werden vorausgesetzt.
Lernziele	
Modulnote	Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M201, M202, M203 und der Note des Wahlpflichtkurses.

Modultitel	M201 Unternehmensführung und Controllingkonzepte
Fachgebiet	Betriebswirtschaftslehre
Anzahl der LP	10
Anzahl der SWS	4
Arbeitsaufwand	<p><u>Gesamt</u>: 10 LP (300 h), 4 SWS</p> <p><u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>:</p> <p><u>VL</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der VL: 90 h (3 LP). <u>Übung</u>: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der Übung: 60 h (2 LP).</p> <p><u>Klausurvorbereitung</u>: 90 h (3 LP).</p>
Angebotsturnus	Jährlich (zweisemestriger Zyklus)
Inhaltsbeschreibung des Moduls	<p>M201 „Unternehmensführung und Controllingkonzepte“</p> <p>Inhalte sind die theoretischen Grundlagen des Controllings, die entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie aktueller Forschungsergebnisse vermittelt werden. Im Rahmen des Übungsteils werden die Inhalte u.a. in praxisorientierten Übungsaufgaben und Fallstudien angewendet und vertieft.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die theoretischen Grundlagen des Controllings, - erkennen und verstehen aus der Unternehmensführung und der Corporate Governance sowie den Anforderungen an die Nachhaltigkeit abgeleitete Aufgabenstellungen des Controllings, - beherrschen grundlegende Konzepte zur Lösung controllingspezifischer Aufgabenstellungen, - erkennen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Implementierung von Controllinglösungen und setzen diese um, - können implementierte Controllinglösungen kritisch analysieren und beurteilen, - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze im Bereich Controlling kritisch zu lesen und zu würdigen.
Zu erbringende Leistungen	Klausur (M201 = 90 Min.)
Modulnote	Klausurnote

Modultitel	M202 Integriertes Controllinginstrumentarium
Fachgebiet	Betriebswirtschaftslehre
Anzahl der LP	10
Anzahl der SWS	4
Arbeitsaufwand	<p><u>Gesamt</u>: 10 LP (300 h), 4 SWS <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>: <u>VL</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der VL: 90 h (3 LP). <u>Übung</u>: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der Übung: 60 h (2 LP). <u>Klausurvorbereitung</u>: 90 h (3 LP).</p>
Angebotsturnus	Jährlich (zweisemestriger Zyklus)
Inhaltsbeschreibung des Moduls	<p>M202 „Integriertes Controllinginstrumentarium“ Inhalte sind die konzeptionelle Gestaltung und Anwendung einzelner Controlling-Instrumente sowie deren integrierter Einsatz in einem ganzheitlichen Controllinginstrumentarium. Die Inhalte werden entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie aktueller Forschungsergebnisse vermittelt. Im Rahmen des Übungsteils werden die Inhalte u.a. in praxisorientierten Übungsaufgaben und Fallstudien angewendet und vertieft.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einzelne Controllinginstrumente konzeptionell gestalten und anwenden, - verstehen die Notwendigkeit des integrierten Einsatzes der Instrumente, - verstehen die Anforderungen der Informationsversorgung und der Planung und Kontrolle als Kriterien des Instrumenteneinsatzes, - sind in der Lage, Anwendungsmöglichkeiten zu erarbeiten sowie die Aussagefähigkeit von Informationen des externen Rechnungswesens, der Kostenrechnung, der Leistungsrechnung, der Investitionsrechnung und wertorientierter Kalküle kritisch zu würdigen, - verstehen Potenziale der Integration des Instrumentariums, - können den Einsatz der Instrumente zweckmäßig aufeinander abstimmen und gestalten, - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachliteratur zu analysieren und entsprechende Beiträge zu beurteilen.
Zu erbringende Leistungen	Klausur (M202 = 90 Min.)
Modulnote	Klausurnote

Modultitel	M203 Seminar Controlling
Fachgebiet	Betriebswirtschaftslehre
Anzahl der LP	8
Anzahl der SWS	2
Arbeitsaufwand	<u>Gesamt</u> : 8 LP (240 h), 2 SWS <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> : <u>Seminar</u> : Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit des Seminars inkl. Anfertigung der Seminararbeit: 180 h (6 LP). Vorbereitung Referat: 30 h (1 LP).
Angebotsturnus	Jährlich (zweisemestriger Zyklus)
Inhaltsbeschreibung des Moduls	M203 „Seminar Controlling“ Das Seminar findet zu wechselnden Themen im Bereich Controlling statt. Studierende fertigen zu einem praxisrelevanten Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 15 DIN A 4 Seiten an. Die Ergebnisse werden präsentiert und in Diskussion mit den Seminarteilnehmenden verteidigt.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Gestaltungsanforderungen und -möglichkeiten des Einsatzes des Controllings in der Praxis, - sind in der Lage, die Controlling-Kenntnisse der Module M201 und M202 integrativ auf praxisbezogene Problemstellungen anzuwenden, - verstehen komplexe (häufig disziplinübergreifende) Zusammenhänge und erkennen Probleme, - können Lösungen der Praxis kritisch und systematisch bewerten und beurteilen, Verbesserungspotenziale identifizieren und Gestaltungsvorschläge entwickeln, - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze in den Bereichen Controlling und Rechnungswesen verständlich zu lesen und sowohl methodisch als auch inhaltlich kritisch zu würdigen, - können fachliche Inhalte der Bereiche Controlling und Rechnungswesen sachlich, prägnant, gedankenlogisch schlüssig und verständlich darstellen und begründet Stellung beziehen (mündlich und schriftlich), - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden.
Zu erbringende Leistungen	Seminarleistung
Modulnote	Note der Seminarleistung